

Damen Landesliga Gr. 2

TSV Lichtenwald II : TV Reichenbach
Sonntag, 30.10.2022, 11:00 Uhr

TV Reichenbach baut Siegesserie in Damen Landesliga Gr. 2 aus

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagvormittag, als Kristin Müller nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TV Reichenbach im Match der Damen Landesliga Gr. 2 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Lichtenwald II, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:33) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:2.

Der Verlauf im Einzelnen: Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Haise / Kreitmayr beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Schuster / Wittwar. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Köngeter / Müller konnten Feirer / Labude anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ulrike Haise hatte im Spiel gegen Kristin Müller am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Einen Erfolg verpasste Sina Feirer hingegen beim 9:11, 10:12, 13:11, 7:11 gegen Isabel Köngeter und sie konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erwartet hatte. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Yvonne Kreitmayr, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Betty Wittwar wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Celine Labude beim 0:3 gegen Marion Schuster. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Lichtenwald II und des TV Reichenbach. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Isabel Köngeter war daraufhin wiederum die Gastgeberin Ulrike Haise galten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte daraufhin Sina Feirer das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Kristin Müller und gewann 3:1. Zwischenzeitlich konnte Yvonne Kreitmayr zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Marion Schuster, in das sie als deutliche Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 10:12, 11:7, 7:11, 7:11. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Mit 1:3 verlor Celine Labude ihre Partie gegen Betty Wittwar. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Labude mit einem 0:11 überfahren wurde. Yvonne Kreitmayr bekam ihre Gegnerin Isabel Köngeter beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Ulrike Haise hatte im Spiel gegen Marion Schuster am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Sina Feirer gelang es Betty Wittwar zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie ihre Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Keinen Zähler beisteuern konnte Celine Labude im Spiel gegen Kristin Müller, das 0:3 verloren ging. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV Reichenbach war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Lichtenwald II am 12.11.2022 gegen den TSV Stuttgart-Münster um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.11.2022 gegen die TTF Neuhausen/F. versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Lichtenwald II

Doppel: Haise / Kreitmayr 0:1, Feirer / Labude 0:1

Einzel: U. Haise 3:0, S. Feirer 2:1, Y. Kreitmayr 1:2, C. Labude 0:3

TV Reichenbach

Doppel: Schuster / Wittwar 1:0, Köngeter / Müller 1:0

Einzel: I. Köngeter 2:1, K. Müller 1:2, M. Schuster 2:1, B. Wittwar 1:2